

## **Johannes Kühn: Karriereende nach Olympia 2026 - Ein emotionaler Abschied!**

Biathlet Johannes Kühn plant nach Olympia 2026 Karriereende. Seine letzte WM-Medaille ist ihm besonders wichtig.

**Ruhpolding, Deutschland** - Der deutsche Biathlet Johannes Kühn hat nach dem Gewinn von WM-Bronze seine Pläne für die Zukunft bekannt gegeben. Der 33-Jährige gab an, dass die Olympischen Winterspiele 2026 in Italien das finale Kapitel seiner Karriere markieren könnten. Dies teilte er nach einem emotionalen Moment in Lenzerheide mit, wo er im Ziel in Tränen ausbrach, nachdem er seine erste Medaille bei einer Weltmeisterschaft gewonnen hatte. Kühn möchte sich von der aktiven Laufbahn verabschieden und hat sich zum Ziel gesetzt, in seinem letzten Rennen eine Medaille zu gewinnen. Sein Engagement im Biathlon begann 2002, als er während eines Skiurlaubs zum ersten Mal mit dem Sport in Berührung kam. Aufgewachsen in Tüßling und wohnhaft in Ruhpolding, trat er 2011 dem Nationalteam bei und hat seither an jedem großen Wettbewerb teilgenommen.

Kühn hat stets betont, dass er sich selbstkritisch sieht, insbesondere wenn es um seine Schießleistungen geht. Trotz fehlendem speziellen Schießtrainer im deutschen Team hat er bedeutende Erfolge erzielt. So gewann er auf nationaler Ebene insgesamt drei Gold-, sieben Silber- und 15 Bronzemedailles bei Deutschen Meisterschaften. International wurde er unter anderem 2009 mit der Mixed-Staffel beim Olympischen Jugend-Winterfestival Goldmedaillengewinner.

## **Zwischen erfolgreichen Jahren und Verletzungen**

In den letzten Jahren war Kühn auch mit schweren Verletzungen konfrontiert. Eine Schulterverletzung während der Saison 2014/2015 stellte eine große Herausforderung dar, doch er kämpfte sich zurück in den Deutschen Ski Verband und konnte sich erneut für mehrere hochrangige Wettbewerbe qualifizieren. Zu seinen bemerkenswertesten Leistungen zählen zwei zweite Plätze bei Weltcups und die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in Südkorea 2018 sowie in Peking 2021.

Seine Erfolge im Biathlon sind nicht zu übersehen. Im Laufe seiner Karriere hat er sich in den letzten fünf Jahren stets unter den Top Ten bei Weltcups platziert. Außerdem hat Kühn seine Medaillenbilanz bei Junioren-Weltmeisterschaften mit vier Gold- und zwei Silbermedaillen erweitert.

Im Rahmen seiner sportlichen Laufbahn hat er auch ein Privatleben, das sich aus sportlichen Aktivitäten wie Radfahren, Laufen, Fußball und Steilwand-Klettern zusammensetzt. Zudem lernt er Norwegisch und engagiert sich in sozialen Projekten.

## **Der Weg bis zu den Olympischen Spielen 2026**

Mit seinem klaren Karrierefokus auf die bevorstehenden Olympischen Spiele plant Kühn, seine Laufbahn gebührend abzuschließen. Das finale Ziel ist nicht nur die Teilnahme, sondern auch das Streben nach einer weiteren Medaille. Ob dieser Plan bis dahin unverändert bleibt, wird die Zeit zeigen. Die Olympischen Winterspiele im Biathlon bieten für Athleten wie Kühn eine Plattform, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die aktuellsten Informationen über die Medaillengewinner im Biathlon sind auf Seiten wie der **Wikipedia** erhältlich, die insgesamt 76 Goldmedaillen bei den Herren-Wettbewerben auflisten und einen Überblick über die geschichtlichen Erfolge bieten.

Die letzten Entwicklungen im Biathlon decken nicht nur technische Fähigkeiten ab, sondern auch die emotionale Reise, die Athleten wie Johannes Kühn durchleben. Die Rennen, die bei den Olympischen Spielen ausgetragen werden, sind der Höhepunkt einer Karriere und häufig ein Rückblick auf Jahre des Trainings und der Hingabe.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Ruhpolding, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.weser-kurier.de">www.weser-kurier.de</a></li><li>• <a href="http://www.tz.de">www.tz.de</a></li><li>• <a href="https://de.m.wikipedia.org">de.m.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**